

Energ(i)etisch

ins neue Jahr starten

beim Kirchenwirt in Hitzendorf

Di, 21. Jänner 2020, 19 Uhr

Am 21. Jänner 2020 lädt der Umweltausschuss wieder zum „Energ(i)etisch“ beim Kirchenwirt in Hitzendorf. Bei der Veranstaltungsreihe rund um das Thema Energie wird dieses Mal über folgende Themen informiert und diskutiert: Energieförderung, unsere Versorgungssituation und den Ausbau der Bioenergie in Hitzendorf. Die Teilnahme ist kostenlos.

Energieberatung: aktuelle Förderungen für Neubau und Sanierung

Experte: DI Horst Köberl, Bau- und Energieberatung, Netzwerk Energieberatung Steiermark



Ein gutes und umfassendes Sanierungskonzept ist die Basis für eine erfolgreiche und nachhaltige Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen. Das Land Steiermark bietet unter dem Dachverband „Ich tu's“ geförderte Beratungen zu allen Themen rund ums Bauen, Sanieren und Energiesparen. Objektiv und unabhängig, technisch fundiert. Förderungen sind häufig ein wichtiger Faktor bei der Ausführung von Verbesserungen an Gebäude oder Heizung. Land und Bund bieten hierzu zahlreiche Förderprogramme. Gute und zeitgerechte Information ist die Voraussetzung für eine optimale Ausnutzung von Förderungen.

Die allgemeine Energiesituation in Österreich

Experte: Johann Reicht,
Obmann Bioenergie Hitzendorf



Wie viel Energie verbrauchen wir in Österreich? Welche Energieträger kommen dabei zum Einsatz? Wie groß ist dabei die Auslandsabhängigkeit? Warum erneuerbare Energie? Welche Vorteile bringt die Holznutzung aus heimischen Wäldern? Sind Holzheizungen umweltfreundlich? Zu all diesen Fragen wird es beim Energ(i)etisch entsprechende Information geben.

Nahwärme: Wie funktioniert diese, Kosten und Ausbaupläne in Hitzendorf

Experte: Ing. Martin Ringhofer,
TB Ringhofer&Partner GmbH



Wie kommt das Holz vom Wald zum Heizwerk? Welche Vorteile hat die Nahwärme? Welche Objekte können angeschlossen werden? Wie hoch sind die Kosten dafür bei der Errichtung und im laufenden Betrieb? Über Ausbaupotentiale in Hitzendorf spricht der Techniker Ing. Martin Ringhofer im Rahmen der großen Abschlussdiskussion bei dieser Veranstaltung.